



Vorstandsklausur in Jeddigen

Rechte der Älteren in der GEW wahren

Zu seiner jährlichen Klausur traf sich der Vorstand der Fachgruppe Senioren Niedersachsen diesmal wieder in Jeddigen. Begonnen wurde wie gewöhnlich mit Berichten aus der Arbeit in GEW-Bundes- und Landesverband.

Der nächste Schwerpunkt betraf die Aufgaben, Pläne und weiteren Aktivitäten im Bundesseniorenausschuss, in der Landes-

fachgruppe und den Bezirksfachgruppen. Dabei ging es vorwiegend um folgende Bereiche:

- Mitgliederentwicklung – Werbung: Die Landes-Fachgruppe Senioren hat dazu u.a. einen Flyer entworfen, der über die Kreisverbände verteilt werden soll (bzw. schon verteilt wurde). Erarbeitet wurde auch ein Plakat „Ruhestand und GEW?“, der vor allem „angehenden“ Ruheständlern

deutlich machen soll, wie wichtig die Mitgliedschaft in der GEW auch im Ruhestand ist.

- Vorbereitung zum GEW-Gewerkschaftstag 2009 in Nürnberg (25. bis 29.04.2009: Hier standen im Vordergrund die Bemühungen

Wiedergewählt zu Vorsitzenden der Fachgruppe Senioren: Erwin Meyer und Christa Burbat.

auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene, dass auch Delegiertenplätze für Seniorinnen und Senioren zum Gewerkschaftstag abgesichert werden.

- Fachgruppen-Informationsveranstaltungen 2008 und 2009 in den vier Bezirken: Diese Veranstaltungen haben sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer notwendigen – und beliebten – Institution für die Mitglieder 55plus entwickelt.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war dann die Wahl der Vorsitzenden der Fachgruppe, brachte aber keine Überraschungen: Der bisherige Vorsitzende Erwin Meyer (BV Weser-Ems) und seine Stellvertreterin Christa Burbat (BV Braunschweig) wurde einstimmig wiedergewählt.

Die Planung für die Fachgruppenarbeit 2008/2009 stand unter dem Thema „Strategien zur Wahrung der Rechte der Älteren in der GEW und für die GEW“: Hier ging es u.a. um den Senioren-Ratgeber, die Hilfen für den Ernstfall, Mitgliederbindung, Öffentlichkeitsarbeit, Homepage und Veranstaltungen. Allein diese Aufzählung macht deutlich, dass dieser Bereich eine Menge von Aufgaben aufzeigte und einen wesentlichen Teil der Klausur ausmachte. ERWIN MEYER

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen
Referat Ausbildung, Fortbildung,
Hochschulen und Forschung
Leitungsteam: Rolf Heidenreich, Jürgen Köpke,
Detlef Spindler



Einladung zur Veranstaltung

Lehrer/innenbildung zwischen Anspruch und Wirklichkeit

am Freitag, 7. November 2008, 10.30 bis 17 Uhr
in Hannover, Freizeithaus Vahrenwald
Vahrenwalder Straße 92, 30165 Hannover

Themenschwerpunkte:

1. Lehrer/innenbildung und Schulentwicklung in Niedersachsen: mit Beiträgen von Dr. Margitta Rudolph (Vizepräsidentin, Universität Hildesheim), Prof. Dr. Reinhard Schulz (Universität Oldenburg), Jürgen Köpke (Studienseminar Aurich GHR), Heinz Kaiser (Studienseminar Oldenburg), Dr. Jens Winkel (DIZ der Universität Oldenburg), NN NN Schulen

2. Praxisorientierung und Wissenschaftlichkeit in der LehrerInnenbildung: ein Strukturmodell zur „Integrierten LehrerInnenbildung“ mit Bachelor-/ Masterstudiengängen und einer Berufseingangsphase mit Beiträgen von Friedhelm Arning, Rolf Heidenreich, Detlef Spindler (Projektgruppe LehrerInnenbildung beim GEW-Hauptvorstand)

3. Lehrer/innenbildung ohne Brüche? Perspektiven in Niedersachsen. Zusammenfassung der Diskussion

Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Anmeldung bis 1. November bei U.Riechelmann@gew-nds.de, Tel. (05 11) 3 38 04 23

Forum Gymnasium 2008

Jungen: Verlierer – auch am Gymnasium!?

Zu den Ursachen und den Wegen,
wie Lehrer/innen Antworten finden können

Vormittags: Dr. Kögler (Winnicott-Institut, Hannover)

Der Vortrag befasst sich mit dem von Männern entworfenen Bild von Frauen zur Zeit Freuds, in der muslimischen und in der heutigen westlichen Gesellschaft. Es wird sich zeigen, dass der Eindruck einer Krise der heutigen Jungen und ihrer Väter vor allem durch den Vergleich mit der gesellschaftlichen Entwicklung der Frauen und ihrer Töchter in den letzten Jahrzehnten zustande kommt. Die Erscheinungsformen dieser Krise (Ist das ADHS-Syndrom der Jungen beispielsweise ihr symptomatischer Ausdruck?), ihre entwicklungspsychologischen einschließlich der hirnpfysiologischen Hintergründe und die Möglichkeiten ihrer Überwindung besonders für den Bereich des Gymnasiums sollen dargestellt und diskutiert werden.

Nachmittags: Heinz Bührmann (BBS Haarentor, Oldenburg)

Es wird berichtet über einen Wahlpflichtkurs für adoleszente Jungen. Hierbei wird ausgegangen von Bewegungs- und Redebedürfnissen, Anerkennungswünschen, Selbstfindung, Orientierung, Suche nach Vorbildern und Selbstverwirklichung.

Silke Heyne und Mark Rayner (Carlo-Collodi-Schule, Förderschule Westerstede)

Es geht um die Darstellung des Erlernens prosozialer Verhaltensweisen im Rahmen einer „keep-cool-Gruppe“, um einen Praxisbericht aus einer Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung. Möglichkeiten zur Umsetzung in den Schulalltag am Gymnasium werden einbezogen.

Donnerstag, 27. November 2008 10.00 bis 16.00 Uhr
FZH Hannover Linden, Windheimstr.4

Tagungsbeitrag inklusive Mittagessen: 7,50 Euro für GEW-Mitglieder, 20,- Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bitte an: GEW Niedersachsen, Berliner Allee 16,
30175 Hannover, Tel. (05 11) 33 80 442. Fax (05 11) 33 80 4-46,
E-Mail: K.Fabian@GEW-Nds.de

Termine



Selbstevaluation der Eigenverantwortlichen Schulen

Dienstag, 18. November 2008, Phaeno Wolfsburg

09.30 Uhr: Öffnung des Phaeno: Anmeldung zur Tagung. Gelegenheit zum Besuch der Phaeno-Ausstellung oder der Sonderausstellung (Lego): wahlweise freier Rundgang oder exemplarische Einführung

11.00 Uhr: Begrüßung: Dr. Wolfgang Guthardt (Direktor des Phaeno), Eberhard Brandt (Vorsitzender der GEW); Vortrag: „Qualitätsentwicklung und Selbstevaluation in Schulen“, Prof. Dr. Matthias von Saldern (Universität Lüneburg); Selbstevaluation der Eigenverantwortlichen Schulen in Niedersachsen, Dipl.-Psych. Alfred Lux und Dipl.-Psych. Matthias Paulo

12.45 Uhr: Mittagspause (Catering)

14.00 Uhr: 1. Workshop-Runde: Berichte von Schulen über ihre Erfahrungen mit Fragebögen und Selbstevaluationsverfahren (ca. 45 Minuten)

- Q2E („Qualität durch Evaluation und Entwicklung“) – Einsatz in BBS/Gym, Helmut Ittner, Bremen
- Selbstbewertung nach dem EFQM-Modell (EFQM = Europäische Stiftung für Qualitätsmanagement) – Einsatz in BBS, Peter Schoenen, Wolfsburg
- Selbstbewertungskursbuch Schulqualität – Einsatz in GS, Ursula Scherweit, Gifhorn

15.00 Uhr: 2. Workshop-Runde: Berichte von Schulen über ihre Erfahrungen mit Fragebögen und Selbstevaluationsverfahren (ca. 45 Minuten)

- Fragebögen der BBS Bersenbrück – Einsatz in BBS, Peter Schoenen, Wolfsburg
- SEIS (Fragebogen „Selbstevaluation in Schulen“) – Einsatz in GS, Gisela Hammer, Wolfsburg
- Selbstbewertungskursbuch Schulqualität – Einsatz in Gym, Sven Heinen, Hameln

Parallel zu den beiden Workshop-Runden besteht zweimal die Gelegenheit, den Workshop „Phaeno als außerschulischer Lernort“ zu besuchen, der vom schulfachlichen Berater des Phaeno Wolfram Oeler angeboten wird.

16.00 Uhr: Gelegenheit zum Besuch der Phaeno-Ausstellung oder der Sonderausstellung (Lego): wahlweise freier Rundgang oder exemplarische Einführung (Info-Tisch für die GEW-Tagungsgäste auf der Ausstellungsfläche)

18.00 Uhr: Ende der Öffnungszeiten des Phaeno

Anmeldung bis zum 31.10.2008 an: GEW Niedersachsen, Berliner Allee 16, 30175 Hannover oder per E-Mail an U.Riechelmann@gew-nds.de; Tagungsbeitrag incl. Mittagessen: Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 30 Euro, Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Sonderurlaub ist gemäß § 2 Nr. 1 der Nds. Sonderurlaubsverordnung zu beantragen.

Infos zum Tagungshaus auf www.phaeno.de.



GEW Niedersachsen und GEW Nordrhein-Westfalen, in Zusammenarbeit mit der Uni Bielefeld laden gemeinsam ein zur Konferenz



Kollektiv statt isoliert!

Gewerkschaftliche Strategien angesichts veränderter Arbeitsverhältnisse in Hochschule und Weiterbildung

Sonnabend, 29. November 2008, 10 bis 16 Uhr, Universität Bielefeld

Eröffnung durch Andreas Meyer-Lauber (Vorsitzender GEW NRW) und Prof. Dr. Dieter Timmermann (Rektor Uni Bielefeld).

Hauptreferat Oskar Negt (Hannover).

Workshops mit ExpertInnen zu Analyse und Folgen von Arbeitsverhältnissen in Hochschule und Weiterbildung sowie den gewerkschaftlichen Herausforderungen:

EB 1 Pädagogische Vollzeitkräfte

EB 2 Honorarkräfte und Schein-Selbstständige

HS 1 Lehrbeauftragte und prekär Beschäftigte an den Hochschulen

HS 2 Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte

Abschlussplenum u.a. mit Stefanie Odenwald (GEW-Hauptvorstand).

Anmeldung bis zum 24.11.2008 mit Angabe des vollständigen Namens, der Adresse, der gewünschten Arbeitsgruppe und zur GEW Mitgliedschaft bitte an: Gabi Opitz, Nünningstr. 11, 45141 Essen, Fax: 0201/2940351 oder per Mail: gabi.opitz@gew-nrw.de

„Tarifrunde 2009“

„Unsere Forderungen – Möglichkeiten der Durchsetzung“

Die Fachgruppe Nichtlehrendes Schulpersonal und der Bezirksangestelltenausschuss laden ein: Tarifpolitische Konferenz zur Vorbereitung der Tarifrunde 2009 mit Neuwahlen des Vorstands des Bezirksangestelltenausschuss

Wie bereits 2006, könnten die Landesbediensteten bald wieder gezwungen sein, für ihre Interessen auf die Straße zu gehen.

In der Tarifrunde 2009 bahnt sich für die GEW eine harte und womöglich langwierige Tarifaufeinandersetzung an.

Denn infolge des Ende März in Potsdam ausgehandelten Tarifvertrags bei Bund und Kommunen, für den eine zweijährige Laufzeit vereinbart wurde, stehen die Landesbeschäftigten – wie schon 2006 – alleine da. Die Mitglieder der FG NLSP haben schon 2006 ihre Forderungen konsequent vertreten und durch vielfältige Veranstaltungen und Streikmaßnahmen einen großen Beitrag zum erreichten Abschluss beigetragen. Wir müssen uns auf die Tarifrunde 2009 vorbereiten und laden euch ein:

Dienstag, 18. November 2008, 10.30 Uhr
Mittwoch, 19. November 2008, ca. 16.00 Uhr

Ort: Internationales Haus Sonnenberg
Clausthaler Str. 11
37444 St. Andreasberg

Referenten: Rüdiger Heitefaut,
Gewerkschaftssekretär der GEW-Nds.

Henning Wegener, Vorsitzender FG NLSP GEW-Nds.

Leitung: Bernd Brombacher, Vorsitzender FG NLSP Bez. BS

Adalbert Otto,

Vorsitzender Bezirksangestelltenausschuss

Eingeladen sind vorrangig GEW-Mitglieder der Fachgruppe Nichtlehrendes Schulpersonal und angestellte Lehrkräfte. Nichtmitglieder können auf eigene Kosten an der Veranstaltung teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einladungen ergehen in der Reihenfolge der Anmeldung.

Weitere Informationen und Anmeldung: GEW-Bezirksverband Braunschweig, FG Nichtlehrendes Schulpersonal, Bernd Brombacher, Lindenstraße 10, 37139 Adelebsen, Tel. (0 55 06) 99 99 04, Fax (0 55 06) 99 98 74, E-Mail: Bernd-Brombacher@t-online.de. Anmeldungen bitte per Fax oder Mail möglichst bis zum 31.10.2008.

Eine Einladung, der Ablaufplan und eine Anfahrtbeschreibung werden euch nach Anmeldung zugesandt.

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Niedersachsen
Fachgruppe Sonderpädagogik
www.gew-nds.de/sos



Fortbildungstagung

18. November 2008 in Jeddinger
Jeddinger Hof, Heidmark 1, 27374 Visselhövede

10.00 Uhr

Dr. Brigitte Schumann (Universität Essen)
„Schonraumfälle“ Sonderschule

14.00 Uhr

Prof. Dr. Dieter Katzenbach (Universität Frankfurt/M.)
Sonderpädagogische Unterstützungssysteme der Zukunft



Tagungsbeitrag incl. Mittagessen:
Mitglieder 10 €, Nichtmitglieder 30 €, AnwärterInnen 5 €

Anmeldung nicht erforderlich

Termine

GEW-Fachtagung in Berlin Zukunft in die Schule holen

Über einen längeren Zeitraum hin hat eine Arbeitsgruppe aus Mitgliedern verschiedener schulischer Bundesfachgruppen-Ausschüsse an einem Projekt gearbeitet, das das Thema „Berufs- und Arbeitsweltorientierung in der Schule“ und Aspekte der „Lebensplanung der Schülerinnen und Schüler“ zum Inhalt hatte. Das Ergebnis ist ein elfseitiges Diskussionspapier betitelt: „Lebensplanung, Arbeitswelt- und Berufsorientierung“. Es ist dem KAFGA (Koordinierungsausschuss für Fachgruppenangelegenheiten) beim Hauptvorstand aber auch Landesfachgruppen und interessierten Kolleginnen und Kollegen vorgelegt worden. In dem Text sind die Umriss für Fragestellungen und Positionen dargestellt, die eine Grundlage für das weitere Arbeiten am Thema und für Beschlüsse der GEW bilden können. Absicht der Arbeitsgruppe war es auch, die Arbeit an dem Projekt mit einer Fachtagung abzuschließen.

Die Planungen dazu sind in vollem Gange; von der GEW Niedersachsen, beteiligen sich daran die Kollegen Burkhard Kuchernig (FG HS) und Uwe Vohrmann (FG RS). Eine Fachtagung mit Referaten kompetenter Fachleute und gut besetzten Arbeitsgruppen kostet viel Geld. Deshalb wird die GEW gemeinsam mit der SPI-Consult Berlin GmbH, einem Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen für den Bereich Arbeitsmarkt und Berufsbildungspolitik, die Fachtagung durchführen.

Das Tagungsthema lautet: Zukunft in die Schule holen – Lebensplanung, Arbeitswelt- und Berufsorientierung

Termin: Freitag, 7. November, bis Sonnabend, 8. November 2008

Tagungsort: Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchner Straße, 10117 Berlin

Und das ist die Intention der Tagung: Am Ende der Sekundarstufe I wird von den Schülerinnen und Schülern erwartet, dass sie für sich Lebensentwürfe und Berufsperspektiven entwickelt haben. Wie entstehen aber die Vorstellungen der Jungen und Mädchen über ihre Zukunft? Welchen Beitrag leistet dazu die Schule, vor allem, welchen Beitrag kann sie leisten?

Diese und andere Fragen sollen auf der Fachtagung diskutiert werden. Wissenschaftler und Fachleute kommen zu Wort, die zu dieser Fragestellung gearbeitet haben und neue Antworten liefern können.

Für weitergehende Informationen hier die Kontaktadressen: n.kliesch@spiconsult.de, Fax (030) 69 00 85 79 vohrm.

**6. Dezember 2008
Konsul-Hackfeld-Haus
Birkenstraße, Bremen,
10 – 14 Uhr**

Informationsveranstaltung zum Arbeitsplatz Auslandsschuldienst

Diese Veranstaltung wird gemeinsam mit der GEW Bremen durchgeführt. Wir informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, im Ausland als Lehrer tätig zu sein. Die Rahmenbedingungen werden erläutert sowie konkrete Hinweise zum Bewerbungsverfahren, zu rechtlichen und praktischen Fragen gegeben. Und über die Unterstützung der AuslandskollegInnen durch die GEW wird natürlich auch nicht geschwiegen!

Es werden GEW-KollegInnen mit Erfahrungen aus den unterschiedlichen Bereichen der Auslandsscholarbeit zum Gespräch zur Verfügung stehen, ebenso Vertreter der Bildungsbehörde.

Anmeldung: Geschäftsstelle der GEW (Tel. 33 76 40, info@gew-hb.de). Nähere Auskunft: franz_dwertmann@hotmail.com

Kultur- und Bildungsarbeit im Ausland:

11 Lehrkräfte-Typen – ein Ziel?

Die 17. AGAL-Tagung zur auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik vom 21. bis 26. November 2008 in der Heimvolkshochschule Mariaspring bei Göttingen wendet sich wie in den vergangenen Jahren vor allem an Lehrkräfte, die nach mehrjährigem Auslandsdienst zurückkehren. In diesem Jahr soll die Arbeit der Programmlehrkräfte eine zentrale Rolle spielen.

Anreise der Teilnehmer am Freitag, 21.11.2008, bis 18 Uhr, Abreise am Mittwoch, 26.11., nach dem Mittagessen.

Seit 32 Jahren bietet die Arbeitsgruppe Auslandslehrerinnen und -lehrer (AGAL) aus dem Auslandsdienst zurückgekehrten Kolleginnen und Kollegen dieses Seminar an, damit sie ihre Erfahrungen in die laufende Arbeit, deren wesentliche Aufgabe die Mitgestaltung und Weiterentwicklung des Auslandsschulwesens ist, einbringen können.

Wichtige Gesprächspartner und Referenten werden Vertreter des Auswärtigen Amtes, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen und der Kultusministerkonferenz sein.

In einem öffentlichen Teil der Tagung wird Oskar Negt zur Auswirkung der Zersplitterung der Beschäftigungsverhältnisse im internationalen Bildungsbereich sprechen.

Interessenten sollten sich beim Bildungs- und Förderungswerk der GEW, z.H. Karin Gaines, Postfach 90 04 09, 60444 Frankfurt am Main, oder per E-Mail an karin.gaines@gew.de anmelden.

Die AGAL wird die KMK bitten, wie in der Vergangenheit die Beurlaubung zur Teilnahme an der Tagung im Einklang mit dem KMK-Beschluss „Nutzung der Auslandskontakte und Auslandserfahrungen der im Ausland tätigen und der aus dem Ausland zurückgekehrten Lehrkräfte“ aus dem Jahr 2001 zu befürworten.

Die **Eigenbeteiligung** für GEW-Mitglieder beträgt 120 Euro.

Da die Zahl der Teilnehmer begrenzt ist, muss die AGAL nach Eingang der Anmeldungen Anfang Oktober eine Auswahl treffen.

An alle Kolleginnen im Auslandsschuldienst: Bitte melden Sie Ihren Wechsel vom Inland ins Ausland und umgekehrt Ihrem Landesverband!

Weitere Hinweise zur Arbeit der AGAL sind im Internet zu finden: http://www.gew.de/AG_Auslandslehrerinnen_und_-lehrer_AGAL.html Wolfgang Gotterbarm, AGAL-Vorsitzender

Sinn und Erfahrung in naturwissenschaftlichen Lernprozessen

Fachtagung im Leibnizhaus Hannover/ Glocksee Schule

13./14. November 2008

Die naturwissenschaftlichen Fächer sind in die Kritik geraten, nicht zuletzt wegen der desillusionierenden PISA-Befunde. Sobald Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit dazu haben, wählen sie diese Fächer vielfach ab; dabei werden die Naturwissenschaften oft als besonders „sinnfern“ betrachtet. In einem Modellprojekt möchte die Glocksee Schule Hannover in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg und der Leibnizuniversität Hannover Möglichkeiten persönlichkeitswirksamer Lernprozesse in Verbindung mit Kompetenzerwerb in den naturwissenschaftlichen Fächern ausloten, unterrichtspraktisch erproben und evaluieren.

Tagungs-Programm

Donnerstag, 13. November 2008, im Leibnizhaus

16.00 Eröffnung

16.30 Sinn und Subjektivität in fachlichen Lernprozessen

Das Beispiel Naturwissenschaft

Prof. Dr. Ulrich Gebhard, Universität Hamburg

17.30 Naturwissen – Naturbegegnung

Über Schwierigkeiten und Chancen des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Prof. Dr. Horst Rumpf, emer. Goethe-Universität Frankfurt a.M.

18.30 Gender und Naturwissenschaften

Geschlechtergerechter naturwissenschaftlicher Unterricht

Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland,

Universität Hamburg

20.00 „Erfahrungs-Buffer“

Austausch beim Abendessen im Leibnizhaus

Freitag, 14.11.08, in der Glocksee Schule

09.00 Kompetenz und Verstehen

Prof. Dr. Markus Rehm, Pädagogische Hochschule Luzern

10.00 Vorstellungen und Erfahrungen bei Verstehensprozessen im naturwissenschaftlichen Unterricht

Dr. Jorge Groß, Leibniz-Universität Hannover

11.30 Workshops

15.00 Auswertung, Ergebnisse und Schlussdiskussion (Methode Fishbowl)

Prof. Dr. Elfriede Billmann-Mahecha, Leibniz-Uni. Hannover

16.00 Abschlussworte

Anmeldungen bitte per E-Mail an: dieter.hermann@glockseeschule.de
Stichwort: Fachtagung, **Anmeldeschluss:** 30.10.08